

## K Der Programmteil "Kartei"

Nach der Beendigung einer Messung wird eine Karteikarte angelegt und die Meßwerte werden dieser Karteikarte zugeordnet. Wird mit den Meßwerten ein Meßprotokoll angefertigt, so wird auch das Meßprotokoll dieser Karteikarte zugeordnet.

In den Kapiteln D,F,G und I wurde beschrieben, wie gespeicherte Karteikarten wieder in ein Meßprogramm geladen werden können. In den Meßprogrammen besteht jedoch keine Möglichkeit eine Karteikarte von einer Kartei in eine andere Kartei zu kopieren oder zu bewegen. Für die Aufgaben der Umordnung und des Sortierens von Karteikarten kann der Programmteil "Kartei" verwendet werden.

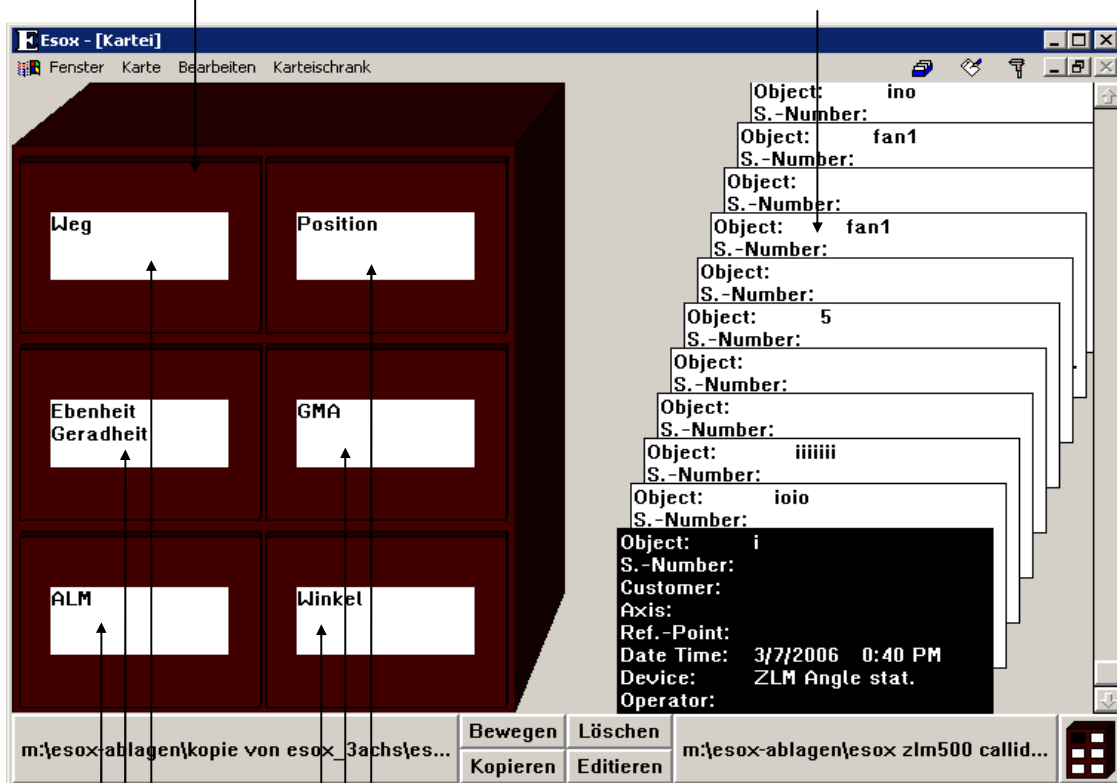
### K 1 Bildschirmfelder

Die Arbeitsfläche des Programmodulfensters "Kartei" wird in zwei Felder mit Karteikästen und ein Feld mit Knöpfen unterteilt.

#### K 1.1 Felder mit Karteikästen

Je nach Programmstatus kann in den beiden oberen Feldern ein Karteschrank mit geschlossenen Karteikästen

oder ein geöffneter Karteikasten mit einer vertikalen Bildlaufleiste dargestellt sein. In einem Sonderfall kann das jeweilige Feld auch leer bleiben.



In jedem Karteschrank befinden sich 6 Karteikästen. Jeder Karteikasten hat ein Beschriftungsfeld.

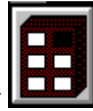
Ein geöffneter Karteikasten enthält eine Anzahl von überlappend angeordneten Karteikartenfeldern.

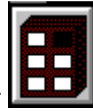
In jedem geöffneten Karteikasten gibt es eine aktuelle Karteikarte. Die Beschriftung dieser Karteikarte ist vollständig sichtbar. Alle andern Karteikarten werden teilweise überdeckt oder sind nicht sichtbar.

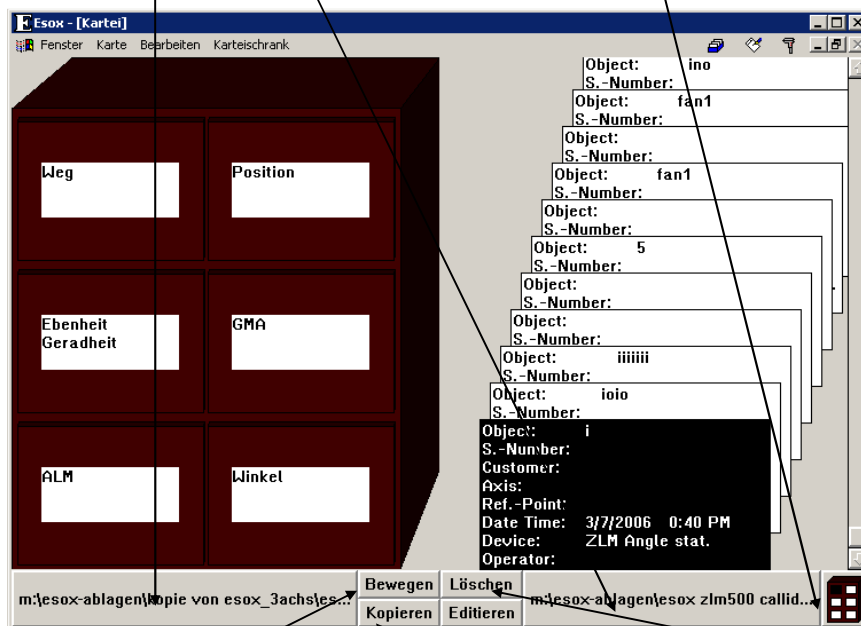
## K 1.2 Feld mit Knöpfen


Am unteren Fensterrand finden Sie ein Feld mit Knöpfen. Die Anzahl und Art der Knöpfe ist vom momentanen Inhalt der Felder für die Karteikästen abhängig.

Die beiden großen Knöpfe sind mit dem Namen der Kartei beschriftet und können zur Auswahl der darzustellenden Kartei verwendet werden.



Der  - Knopf am rechten bzw. linken unteren Bildschirmrand zeigt an, daß im Karteischränk in einem Laufwerk auf der entsprechenden Seite ein Karteikasten geöffnet ist. Der Karteikasten, der geöffnet wurde, wird schwarz markiert. Der Knopf kann zum Schließen des Karteikastens verwendet werden.



Der  - Knopf am rechten bzw. linken unteren Bildschirmrand zeigt an, daß auf der rechten bzw. linken Seite der Karteikasten des Hauptspeichers dargestellt ist. Der Karteikasten kann nicht geschlossen werden, da es im Hauptspeicher keinen Karteischränk gibt.

Der **Bewegen** - Knopf kann zum Bewegen einer Karteikarte von einem zum anderen Karteikasten oder zum Umordnen von Karteikarten verwendet werden.

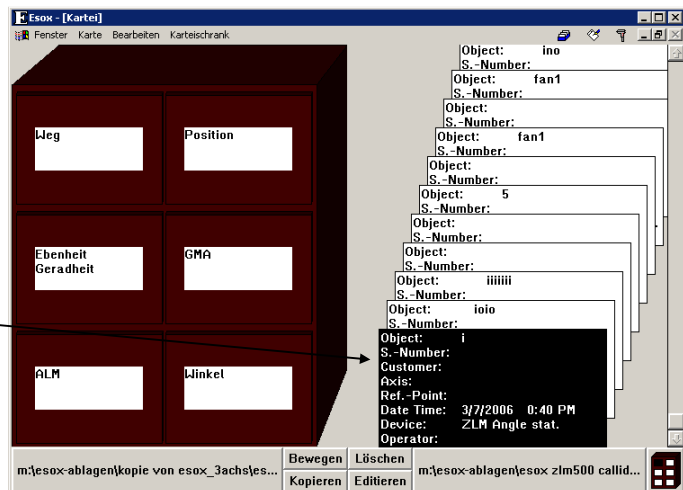
Der **Kopieren** - Knopf kann zum Kopieren einer Karteikarte verwendet werden.

Der **Editieren** - Knopf kann zum Ändern der Beschriftung einer Karteikarte oder eines Karteikastens verwendet werden.

Der **Löschen** - Knopf kann zum Löschen einer Karteikarte verwendet werden.

### K 2 Das Wechseln des markierten Karteifeldes

Bei den Befehlen "Löschen", "Bewegen", "Kopieren" und "Editieren" muß dem Programm eindeutig bekannt sein, mit welchem Objekt die entsprechende Aktion ausgeführt werden soll. Aus diesem Grund wird vom Programm ein Karteikartenfeld oder ein Karteikastenbeschriftungsfeld markiert dargestellt (weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund). In der Abbildung ist die Karteikarte im rechten Karteikasten markiert.



Mit der Tastatur oder mit der Maus kann ein anderes Feld markiert werden.



Mit den Tasten , , und kann von einem Karteikartenfeld oder Karteikastenbeschriftungsfeld zu einem andern gewechselt werden. Mit der -Taste wird vom vorher markierten Karteifeld auf einer Bildschirmseite zu dem Karteifeld auf der anderen Bildschirmseite gewechselt, welches dort zuletzt markiert war (Wechsel vom Laufwerk oder vom Hauptspeicher auf der linken Seite zum Laufwerk oder Hauptspeicher auf der rechten Seite und umgekehrt).



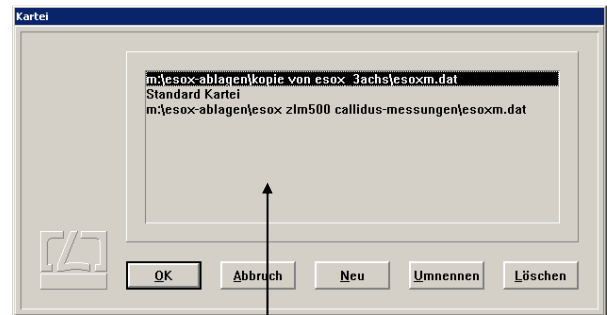
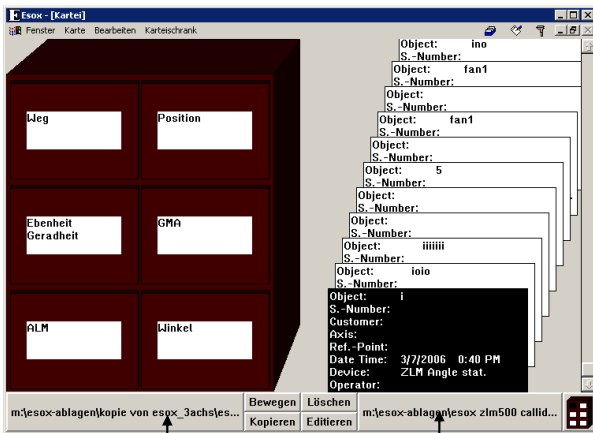
Klicken Sie einmal auf das Karteikartenfeld oder Karteikastenbeschriftungsfeld, das nun markiert werden soll. Das Klicken auf ein bereits markiertes Karteikastenbeschriftungsfeld bewirkt jedoch ein Öffnen des entsprechenden Karteikastens.

### K 3 Das Öffnen und Schließen eines Karteikastens

	Öffnen	Schließen
	Ist das Beschriftungsfeld des Karteikastens nicht markiert, so wechseln Sie mit den Tasten  ,  ,  und  zu dem Beschriftungsfeld. Drücken Sie die  -Taste.	Wechseln Sie, falls nötig, mit der Taste  ,  oder  auf die entsprechende Bildschirmseite. Drücken Sie die  -Taste.
	Ist das Beschriftungsfeld des Karteikastens nicht markiert, so klicken Sie einmal auf das Beschriftungsfeld. Das Beschriftungsfeld ist jetzt markiert. Klicken Sie nun zum Öffnen des Karteikastens ein weiteres Mal auf das Beschriftungsfeld.  Ist das Beschriftungsfeld des Karteikastens bereits markiert, so klicken Sie einmal auf das Beschriftungsfeld.	Klicken Sie auf den  -Knopf am rechten bzw. linken unteren Fensterrand um den rechten bzw. linken Karteikasten zu schließen.

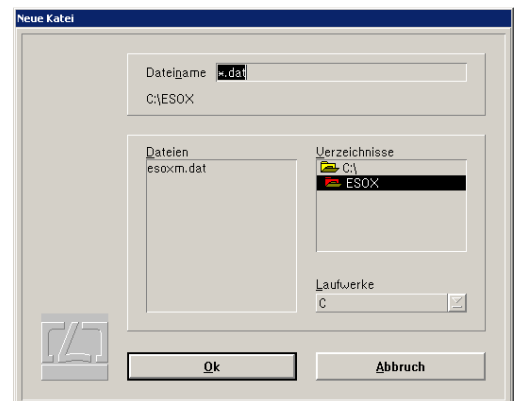
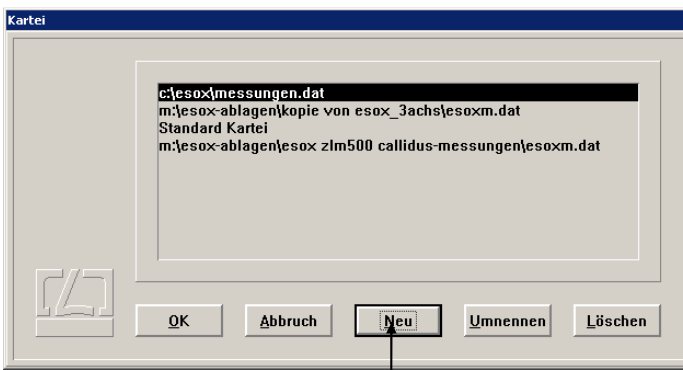
Der Karteikasten des Hauptspeichers kann nicht geschlossen werden, da es im Hauptspeicher nur einen Karteikasten gibt.

### K 4 Anlegen, Umbenennen und Löschen einer Kartei



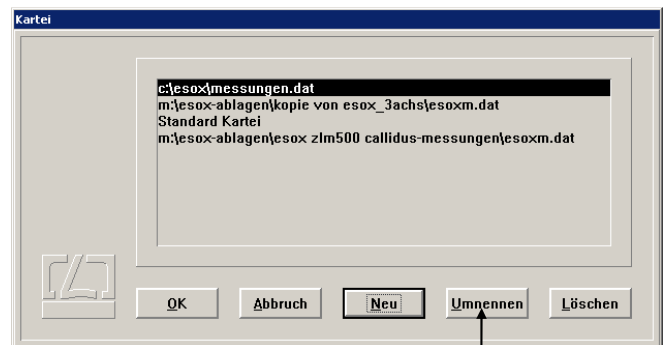
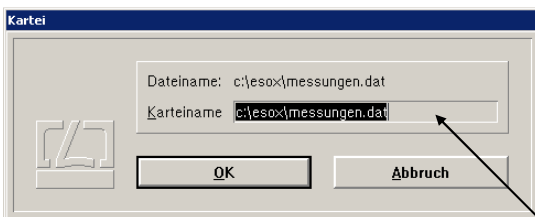
Zum Anlegen einer neuen Datei betätigen Sie den Knopf mit dem Karteinamen auf der Seite, auf der dann die neue Kartei dargestellt werden soll oder rufen Sie den Menüpunkt „Karteischränk - rechts“ bzw. „Karteischränk - links“ auf.

Sie erhalten eine Liste mit den Namen der bisher angelegten Karteien in einem Dialogfeld.



Mit dem **Neu** - Knopf können Sie eine neue Kartei anlegen.

Sie erhalten ein Dateiauswahlfeld, in dem der Dateiname von Ihnen festgelegt wird.

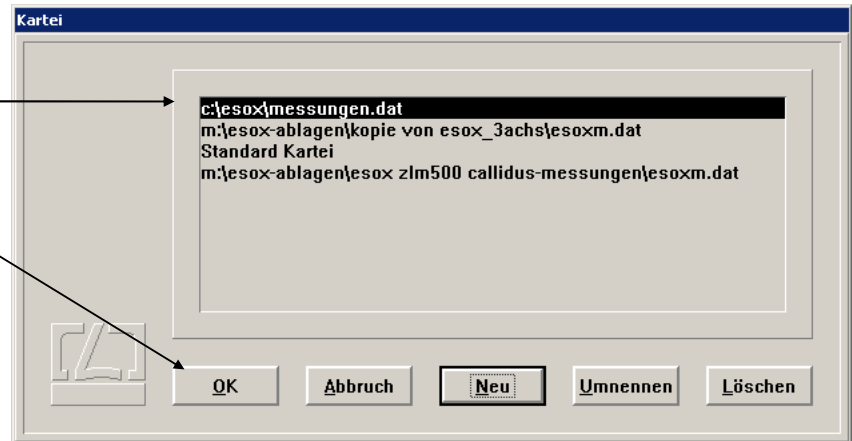


Nach Drücken des **Ok** - Knopfes können Sie in einem weiteren Dialogfeld einen Namen für die Kartei festlegen, der dann in der Karteiauswahlliste erscheint.

Sie erhalten dieses Dialogfeld auch, wenn Sie eine Kartei mit dem **Umbenennen** - Knopf umbenennen.

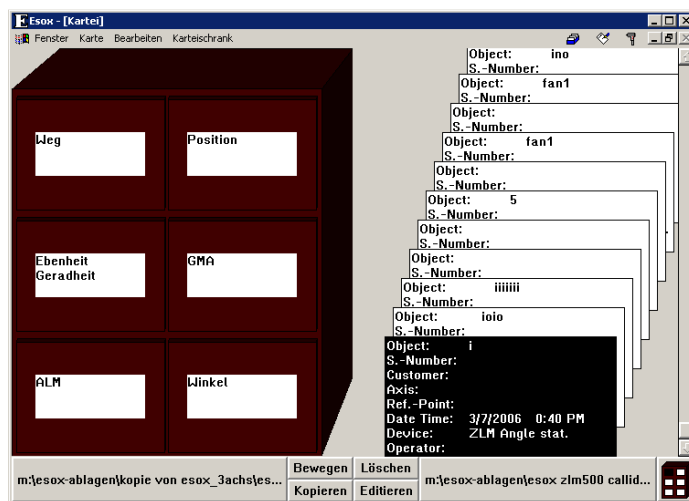
Mit dem **Löschen** - Knopf kann eine Kartei von der Karteiliste wieder gelöscht werden. Die Datei selbst wird aber nicht vom Speichermedium gelöscht. Verwenden Sie dazu bitte den Dateimanager.

Unter den angelegten Karteien können Sie auswählen, indem Sie den Karteinamen im Listenfeld markieren und den **Ok** - Knopf betätigen.










### K 5 Das Verschieben der Karteikarten


In einem geöffneten Karteikasten können die Karteikarten verschoben werden, um die aktuelle Karteikarte zu wechseln. Karteikarten, die vor der aktuellen Karteikarte angeordnet sind, werden nicht angezeigt.



Aus der vertikalen Bildlaufleiste am Bildschirmrand neben den Karteikarten kann abgelesen werden, welchen Anteil und welche Position die aktuelle Karteikarte im Bezug auf alle Karten des Kastens einnimmt.

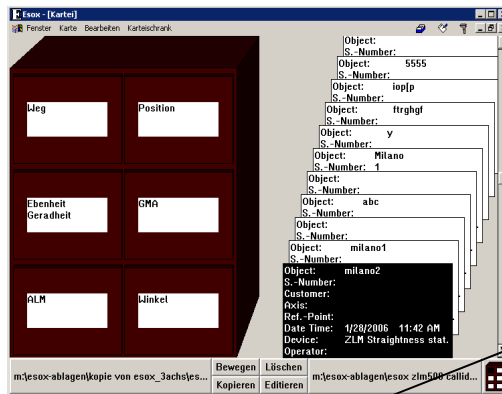
-   - Die Karteikarten werden um eine Position nach hinten, verschoben. Die Karte vor der bisher aktuellen Karteikarte wird zur neuen aktuellen Karteikarte.
-  - Die Karteikarten werden um eine Position nach vorn verschoben. Die Karte hinter der bisher aktuellen Karteikarte wird zur neuen aktuellen Karteikarte.
-  - Die Karteikarten werden um eine Bildschirmseite nach hinten verschoben. Die erste Karte der vorherigen Bildschirmseite wird zur neuen aktuellen Karteikarte.
-  - Die Karteikarten werden um eine Bildschirmseite nach vorn verschoben. Die erste Karte der nächsten Bildschirmseite wird zur neuen aktuellen Karteikarte.

 Klicken Sie auf den Bildlaufpfeil  , um die Karteikarten um **eine Position nach vorn**


Klicken Sie auf den Zwischenraum zwischen dem Bildlaufpfeil  und dem Bildlauffeld, um die Karteikarten um **eine Bildschirmseite nach hinten** zu verschieben. Die Mit-


zu verschieben. Die Karte hinter der bisher aktuellen Karteikarte wird zur neuen aktuellen Karteikarte. Wenn Sie die linke Maustaste längere Zeit gedrückt halten, so werden die Karten fortlaufend bewegt.

te des Bildlauffelds wird nie weiter als zur Stelle bewegt, auf die Sie geklickt haben. Liegt diese Stelle zu nah am Bildlauffeld, so werden die Karten um weniger als eine Bildschirmseite bewegt. Wenn Sie die linke Maustaste längere Zeit gedrückt halten, so werden die Karten fortlaufend seitenweise bewegt, bis sich die Mitte des Bildlauffeldes an der Stelle befindet, auf die Sie geklickt haben.



Zum Bewegen der Karten **an eine beliebige Stelle** bewegen Sie den Mauscursor auf das Bildlauffeld. Drücken Sie die linke Maustaste und halten Sie diese gedrückt. Es erscheint über dem Bildlauffeld ein Rechteck. Bewegen Sie die Maus, bis sich das Rechteck an der gewünschten Position befindet. Lassen Sie die linke Maustaste wieder los.

Klicken Sie auf den Bildlaufpfeil , um die Karteikarten um **eine Position nach hinten** zu verschieben. Die Karte vor der bisher aktuellen Karteikarte wird zur neuen aktuellen Karteikarte. Wenn Sie die linke Maustaste längere Zeit gedrückt halten, so werden die Karten fortlaufend bewegt.

Klicken Sie auf den Zwischenraum zwischen dem Bildlaufpfeil  und dem Bildlauffeld, um die Karteikarten um **eine Bildschirmseite nach vorn** zu verschieben. Die Mitte des Bildlauffelds wird nie weiter als zu der Stelle bewegt, auf die Sie geklickt haben. Liegt diese Stelle zu nah am Bildlauffeld, so werden die Karten um weniger als eine Bildschirmseite bewegt. Wenn Sie die linke Maustaste längere Zeit gedrückt halten, so werden die Karten fortlaufend seitenweise bewegt, bis sich die Mitte des Bildlauffeldes an der Stelle befindet, auf die Sie geklickt haben.

## K 6 Das Ändern der Beschriftung von Karteikarten und Karteikästen

Zunächst muß die Karteikarte oder der Karteikasten, dessen Beschriftung geändert werden soll, ausgewählt und markiert werden. Der Texteingabemodus wird mit der Tastatur oder mit der Maus gestartet:



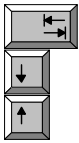
Wählen Sie den Menüpunkt "**Karte - Editieren**".



Klicken Sie auf den Knopf  in der unteren Fenstermitte.

Der Anhang III enthält die Liste der Tasten und Tastenkombinationen, die bei Texteingabefeldern besondere Funktionen haben.

Zusätzlich können bei Karteikarten folgende Tasten verwendet werden.



- bewegt den Textcursor zum nächsten Karteikarteneintrag.
- bewegt Textcursor zum nächsten Karteikarteneintrag nach unten.
- bewegt den Textcursor zum nächsten Karteikarteneintrag nach oben.

Im Texteingabemodus stehen die Befehle des Hauptmenüpunktes "Bearbeiten" zur Verfügung.

- "**Bearbeiten - Kopieren**" - Der markierte Text wird in die Zwischenablage kopiert.
- "**Bearbeiten - Ausschneiden**" - Der markierte Text wird in die Zwischenablage kopiert und im Texteingabefeld gelöscht.
- "**Bearbeiten - Löschen**" - Der markierte Text wird im Texteingabefeld gelöscht.
- "**Bearbeiten - Einfügen**" - Der Text in der Zwischenablage wird an Stelle des markierten Textes oder an die Position des Textcursors geschrieben.
- "**Bearbeiten - Rückgängig**" - Die letzte Texteingabeaktion wird widerrufen.

Nach dem Ende aller Texteingaben muß der Texteingabemodus aufgehoben werden.



Wählen Sie den Menüpunkt "**Karte - Editieren beenden**".



Klicken Sie auf den Knopf **Editieren beenden** in der unteren Fenstermitte .



## K 7 Das Kopieren von Karteikarten

Beim Kopieren muß zunächst die Quellkarte bestimmt werden. Anschließend wird die Position festgelegt, an der die Karte eingefügt werden soll. Stellen Sie deshalb zunächst sicher, daß die zu kopierende Karte markiert und der Karteikasten, in den die Karte kopiert werden soll, geöffnet ist.







Wählen Sie den Menüpunkt "**Karte - kopieren**".

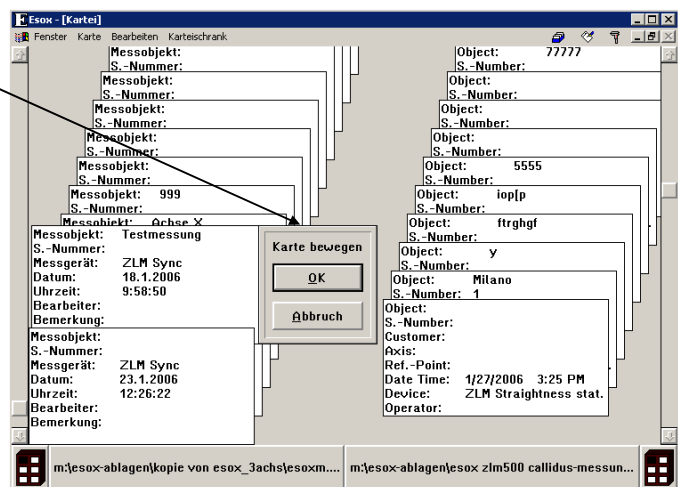


Klicken Sie auf den Knopf **Kopieren** .



Sie erhalten auf dem Bildschirm ein Feld mit der zu kopierenden Karteikarte. Mit den Cursortasten oder mit den Bildlaufleisten und der Maus können die Karteikarten und damit die Position geändert werden, an der die Karte eingefügt werden soll. Die Kartenbewegungen erfolgen dabei in derselben Weise, wie im Abschnitt "K 5 Das Verschieben der Karteikarten" beschrieben. Mit den Tasten ,  und  kann außerdem die Bildschirmseite für die Zielposition gewechselt werden.

Die Wahl des  - Knopfes löst den Kopiervorgang aus.



## K 8 Das Bewegen von Karteikarten

Das Bewegen von Karteikarten erfolgt über den Menüpunkt "**Karte - Bewegen**" oder den Knopf



**Bewegen**

. Alle weiteren Schritte entsprechen denen des zuvor beschriebenen Kopierens. Die Quellkarte wird nach dem Kopiervorgang gelöscht.

Zusätzlich besteht eine besonders einfache Möglichkeit, eine Karte mit der Maus zu bewegen. Dazu muß sich der Mauscursor über der Quellkarteikarte befinden. Drücken Sie anschließend die linke Maustaste und halten Sie diese gedrückt. Bewegen Sie nun die Maus und damit auch die Karte auf Ihre Zielposition. Die anderen Karteikarten können dabei verschoben werden, indem der Maus-cursor mit Karte zum oberen bzw. unteren Fensterrand bewegt wird. Lassen Sie die linke Maustaste los, wenn sich die Karte über der Zielposition befindet.

## K 9 Das Löschen von Karteikarten



Wählen Sie den Menüpunkt "**Karte - löschen**".



Klicken Sie auf den Knopf  **Löschen** .

## K 10 Protokoll einer Karteikarte

Da das Protokoll in einem separaten Programmteil dargestellt wird, kann die Frage bestehen, welches Protokoll von welcher Karteikarte gerade angezeigt wird. Dabei werden zwei Fälle unterschieden.

Ist ein Meßprogramm aktiv, so wird immer das Protokoll der Karteikarte dargestellt, welche sich gerade im Arbeitsspeicher des Meßprogramms befindet. Befindet sich dort keine Karte, so wird auch kein Protokoll dargestellt.

Ist kein Meßprogramm aktiv, so wird das Protokoll der, im Programmteil „Kartei“ markierten Karteikarte dargestellt.

## K 11 Komprimieren einer Kartei

Jede Kartei eines Karteischrankes wird in nur einer Datei abgelegt. Bei der Programmierung wurde der Geschwindigkeit die zweithöchste Priorität nach der Datensicherheit und vor der minimalen Dateigröße eingeräumt. Dabei entsteht ein Nebeneffekt. Die Datei ist nach mehreren Löschaktionen von Karteikarten größer als notwendig. Mit dem Menüpunkt "**Karteischrank - Kartei komprimieren**" kann eine Kartei auf die minimale Größe gebracht werden. Dieser Vorgang ist aber etwas zeitaufwendig und erfordert in mindestens einem der Laufwerke ab Laufwerk C eine freie Speicherkapazität der Größe der komprimierten Kartei.